

Aus dem Ortsgemeinderat

Am 12.05.2009 fand in Birgel, im Bürgerhaus, unter Vorsitz von Ortsbürgermeister Günter Klinkhammer eine öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Birgel statt.

Aus der öffentlichen Sitzung:

Spenden zu Gunsten der Ortsgemeinde - Genehmigung nach § 94 Abs. 3 Satz 5 Gemeindeordnung

Sachverhalt:

Mit dem Landesgesetz zur Änderung kommunal- und dienstrechtlicher Vorschriften vom 21.12.2007 hat der Landesgesetzgeber die Annahme und Einwerbung von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen im § 94 Absatz 3 der Gemeindeordnung (GemO) geregelt.

Nach § 94 Absatz 3 Satz 5 GemO obliegt dem Rat die Entscheidung über die Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen.

Dabei ist nach den Handlungsempfehlungen des Ministeriums des Innern und für Sport vom 18.06.2008 zur Wahrung des Transparenzgebotes eine Behandlung der Angelegenheit in öffentlicher Sitzung vorzunehmen, wobei in nichtöffentlicher Sitzung verhandelt werden kann, wenn der Geber aus berechtigtem Interesse um vertrauliche Behandlung seines Namens gebeten hat.

Beschluss:

Der Rat genehmigt die Annahme der eingegangenen Spenden.

Ausbau des Wirtschaftsweges "Strickaue" - Auftragsvergabe

Sachverhalt:

Gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 12.03.2009 sollte die Verwaltung die Wegebaumaßnahme „Strickaue“ öffentlich ausschreiben. Die Submission fand am 21.04.2009 im Rathaus statt. Es beteiligten sich 7 Firmen am Wettbewerb. Günstigster Bieter ist die Fa. Backes aus Auw. Das Preisniveau entspricht dem der Kostenkalkulation.

Beschluss:

Nach eingehender Beratung vergibt der Ortsgemeinderat den Auftrag zum Ausbau des Wirtschaftsweges „Strickaue“ an die mindestbietende Firma Backes Bau- und Transporte GmbH, Auw, auf Grundlage der Einheitspreise des Angebotes vom 21.04.2009 welches mit insgesamt 26.687,49€ schließt. Da die Maßnahme bis spätestens August 2009 abzurechnen ist, soll kurzfristig eine Baustelleneinweisung erfolgen.

Breitbandversorgung Birgel

Sachverhalt:

Ortsbürgermeister Günter Klinkhammer erläuterte die Problematik mit der DSL-Versorgung der Ortslage Birgel. Im Zuge der derzeitigen RWE-Verkabelung wäre es jetzt kostengünstig möglich, die erforderlichen Leerrohre zu verlegen. Da die Telekom das Teilstück zwischen „Trafostation Ley“ und „Einmündung Dorfstraße“ als Verstärkung der eigenen Leitungen verlegen möchte, verbliebe in einem ersten Schritt die Strecke zwischen „Einmündung Dorfstraße“ und „Schaltschrank Ortsausgang Jünkerath“.

Beschluss:

Grundsätzlich unterstützt der Gemeinderat das Vorhaben und ist gewillt, sich angemessen an den

ungedeckten Kosten der Breitbandversorgung zu beteiligen.

Vorab muss aber noch geklärt werden, ob die vormaligen Leerrohre zum Verteilerschrank Richtung Jünkerath genutzt werden können. Sobald die detaillierten Kosten feststehen, wird sich der Gemeinderat wieder mit der Maßnahme befassen.